

Gab

Stand: 29.03.2023

Gab ist eine Social-Media-Plattform, die eine Alternative zu anderen Anbietern wie Twitter und Facebook sein soll. Ideengeber für den Namen Gab ist das gleichlautende englische Verb, das im Deutschen *quatschen* bedeutet. Das ernannte Ziel von Gab ist es, ein Ort zu sein, an dem Menschen ohne Zensur und Einschränkungen ihre Meinungen und Ansichten frei äußern können. Das Posten rassistischer oder beleidigender Inhalte wird nicht eingeschränkt. Das Logo von Gab ist der Frosch Gabby. Eine Anlehnung an das rechte Internet-Meme Pepe der Frosch verneint das Unternehmen.

Wie funktioniert das soziale Netzwerk Gab?

Gab bietet ähnliche Funktionen wie andere Social-Media-Plattformen:

- **Profil- und Kontoeinstellungen:** Nutzer können ein Profil mit individuellen Kontoeinstellungen erstellen.
- **Beiträge und Nachrichten:** Gab ermöglicht das Erstellen und Veröffentlichen von Beiträgen und das Senden von Direktnachrichten an andere Nutzer.
- **Gruppen:** Mithilfe von Gruppen können sich Nutzer mit ähnlichen Interessen austauschen.
- **Hashtags:** Durch das Versehen mit Hashtags können die Anwender ihre Beiträge kategorisieren und relevanter für andere Nutzer machen.
- **Live-Streaming:** Gab bietet eine Funktion zum Live-Streaming von Videos an.
- **Kommentare:** Nutzer können Beiträge kommentieren und Feedback geben.
- **Anpassung:** Die Anwender können die Farben und Hintergrundbilder ihres Gab-Profiles einstellen.

Außerdem können auf Gab Inhalte gepostet werden, die in anderen sozialen Netzwerken als nicht angemessen gelten und censiert werden würden.

Was zeichnet Gab aus?

Das Ziel der Social-Media-Plattform Gab ist es, die **freie Äußerung aller Meinungen und Standpunkte** zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist sie bekannt dafür, Raum für rassistische und beleidigende Inhalte zu bieten. Sie wird **kontrovers diskutiert**, da so Verbindungen zu rechten politischen Gruppen und Bewegungen in den USA entstanden sind. Kritiker befürchten, dass das soziale Netzwerk als Treffpunkt für

rechtsradikale Gruppierungen und Extremisten dient.

Ein weiteres Ziel von Gab ist eine Community, die sich auf die Werte der Redefreiheit, der Offenheit und der Toleranz stützt. Dafür bietet die Social-Media-Plattform Funktionen, um Nutzer zu vernetzen.

Welche Reichweite hat Gab?

Gab wurde im Jahr 2016 vom US-amerikanischen Softwareentwickler Andrew Torba gegründet. Das soziale Netzwerk gewann schnell an Popularität bei Nutzern, die auf anderen Social-Media-Plattformen **wegen ihrer Ansichten und Meinungen zensiert oder blockiert** wurden. In den folgenden Jahren wuchs die Plattform weiter.

2018 wurde Gab für kurze Zeit offline genommen, nachdem bekannt wurde, dass der Täter eines antisemitischen Angriffs in Pittsburgh im US-amerikanischen Pennsylvania die Plattform genutzt hatte, um extremistische und antisemitische Inhalte zu verbreiten. Die Betreiber reagierten mit der Einführung einer Moderation, die extremistische Inhalte unterbinden sollte.

Gab wird weiterhin von den Nutzern zum Austausch und zur Vernetzung verwendet. Die Plattform steht allerdings nach wie vor in der Kritik: Sie richtet sich an eine Zielgruppe, die sich für die Freiheit der Meinungsäußerung einsetzt. Diese Zielgruppe umfasst Menschen, die das Gefühl haben, dass ihre Ansichten und Meinungen auf anderen Social-Media-Plattformen zensiert werden.

Welche Vor- und Nachteile hat Gab?

Die Vorteile von Gab sind unter anderem:

- **Freiheit der Meinungsäußerung und breite Meinungsvielfalt:** Gab betont die Freiheit der Meinungsäußerung und bietet Nutzern eine Plattform, um ihre Ansichten und Meinungen auszudrücken.
- **keine Algorithmus-basierte Zensur:** Die Plattform setzt keine Algorithmen zur Inhaltsmoderation ein, sondern verlässt sich auf die Moderation durch die Nutzer.
- **Anonymität:** Die Nutzer können sich anonym auf Gab anmelden und Inhalte teilen.

Als Nachteile gelten folgende Punkte:

- **Verbreiten extremistischer Inhalte:** Auf Gab werden auch extremistische und teilweise rechtsextreme Inhalte veröffentlicht.
- **mangelnde Moderation:** Da Gab keine Algorithmen-basierte Moderation einsetzt, werden Inhalte,

die andere Nutzer als beleidigend oder anstößig empfinden, nicht entfernt.

- **kleine Nutzeranzahl:** Im Vergleich zu anderen Plattformen wie Facebook oder Twitter wird über Gab eine kleinere Zielgruppe erreicht.
- **rechtsextreme Gruppen:** In der Vergangenheit gab es Verbindungen zu rechtsextremen Gruppen und Bewegungen.

Wie steht es um den Datenschutz bei Gab?

Laut den Nutzungsbedingungen des sozialen Netzwerks sammelt Gab **bestimmte personenbezogene Daten** wie Name, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Gerätinformationen und Standortdaten. Diese Informationen werden für eine bessere **User Experience** und **personalisierte Werbung** verwendet.

Gab hat keine Datenschutzerklärung veröffentlicht. Aufgrund der Verbindung zu rechtsextremen Gruppen und Bewegungen existieren deswegen **Bedenken zum Schutz der persönlichen Daten**.

Welche Optionen bietet Gab aus SEO-Sicht?

Die Links von Gab auf Websites von Drittanbietern werden in der Regel **nicht als hochwertige Backlinks angesehen**. Außerdem verwendet Gab keine Metadaten, die von Suchmaschinen wie Google und Bing zur Relevanzbestimmung von Websites herangezogen werden. Der Gewinn durch die Nutzung von Gab für die Suchmaschinenoptimierung ist also wahrscheinlich gering.

Allerdings kann Gab **indirekt** dazu beitragen, die **Sichtbarkeit von Inhalten zu erhöhen**: Es bietet Nutzern eine Plattform, um Inhalte zu teilen und potenzielle Zielgruppen zu erreichen. Wird also Content auf der Plattform veröffentlicht, kann dies zu einer höheren Sichtbarkeit dessen führen.

Durch die Verbindung der Social-Media-Plattform zu rechtsextremen Inhalten können bestimmte Zielgruppen abgeschreckt werden oder die Links von Gab auf anderen Websites unerwünscht sein. **Das Verwenden von Gab für die SEO sollte also gut erwägt werden.**